Bundesverband
der Deutschen Vending-
Automatenwirtschaft e. V.

Die Vending-Branche - Marktüberblick

Die Vending-Branche im Überblick

Vending ist der Verkauf von Waren und Dienstleistungen durch Automaten. Die Automaten werden von Automaten-Dienstleistern (sog. „Operatorn") aufgestellt und betrieben. Sie bewirtschaften die Automaten als Kerngeschäft und sind verantwortlich für die Reinigung und das Befüllen der Automaten mit Produkten.

Mit rund **15.000 Beschäftigten** ist der deutsche Vending-Sektor ein bedeutender Wirtschaftszweig des Außer-Haus-Marktes. Starker Wettbewerb und die niedrige Markteintrittsbarriere fördern Unternehmertum und die Entwicklung von individuell zugeschnittenen Dienstleistungslösungen.

Automaten, aus denen auf Knopfdruck verzehrfähige Lebensmittel und sonstige Waren des täglichen Bedarfs ausgegeben werden, sind in Deutschland seit Jahrzehnten ein unverzichtbares Element der Arbeitnehmerversorgung in Betrieben. Das veränderte Verzehrverhalten der Konsumenten, auch bedingt durch deren Mobilität, hat dazu beigetragen, dass Getränke- und Snack-Automaten auch in vielen anderen Lebensbereichen zu finden sind.
Jeden Tag werden in Deutschland rund **15,2 Millionen Getränke und Snacks** aus einem Vending-Automaten konsumiert. Die Zahl der in Deutschland betriebenen Getränke- und Verpflegungsautomaten beträgt nach brancheninternen Schätzungen rund **555.000 Automaten**. Diese gliedern sich wie folgt:

- 96.400 Heißgetränke-Standautomaten
- 240.600 Heißgetränke-Table-Top-Automaten
- 90.600 Automaten für Snacks und Verpflegung
- 127.300 Kaltgetränkeautomaten

Der Gesamtumsatz beim Verkauf von Getränken und Snacks aus Vending-Automaten in Deutschland beläuft sich auf rund **3,11 Milliarden Euro**. Das **Verkaufsvolumen** verteilt sich prozentual wie folgt:

- 73 % entfallen auf Heißgetränke
- 13 % entfallen auf Kaltgetränke
- 14 % entfallen auf Snacks.

Über 80% der Getränke- und Verpflegungsautomaten stehen in Betrieben und dienen dort der Zwischenverpflegung der Beschäftigten. In Betrieben mit Mehrschichtbetrieb werden auch kleinere Hauptmahlzeiten durch Automaten angeboten, teilweise in Kombination mit Mikrowellen. In kleineren Betrieben bilden Automaten meist das einzige betriebsinterne Verpflegungsangebot, zumal dort, wo die Kantine aufgrund der hohen Betriebskosten nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben ist.

Zudem findet man **rund 20% der Vending-Automaten im sog. „Public Vending-Bereich"**. Diese Automaten stehen zum Beispiel in Schulen, Universitäten und sonstigen Bildungsstätten, in Behörden, Krankenhäusern, Tankstellen, Raststätten, Hotels sowie auf Bahnhöfen, Haltestellen, U-Bahnhöfen, Flughäfen und öffentlichen Plätzen. Die aktuelle Automatengeneration überzeugt hier mit robusten Edelstahlgehäusen, aufbruchsicheren Schlössern sowie zusätzlichen Bodenbefestigungen.

Der sogenannte **„Office Coffee Service (OCS)"** versorgt Mitarbeiter in Büros mit Heißgetränken aller Art. OCS-Maschinen zeichnen sich durch leichte Handhabung und geringen Serviceaufwand aus. Äußerlich ähneln OCS-Kaffeeautomaten oft den großen Haushaltsgeräten, sind jedoch in Aufbau und Robustheit mit Gastronomiekaffeemaschinen vergleichbar. Je nach Anbieter werden unterschiedliche Büro-Kaffee-Servicepakete angeboten, welche die Aufstellung der Maschine, Kaffeelieferung, Reinigung sowie technischer Service beinhalten.

Als Vending-Branche verstehen sich in Deutschland

- **Über 1.000 meist mittelständische Automaten-Dienstleister**, die Getränke- und Verpflegungsautomaten auf eigene Rechnung betreiben
- Hersteller von Verkaufsautomaten
- Unternehmen der Ernährungsindustrie, die automatengeeignete Lebensmittel vertreiben
- Hersteller von Leitungsgebundenen Wasserspendern (POU-Watercooler)
- Hersteller von Automatenbechern
- Hersteller von Zahlungssystemen für Automaten (Münzgeräte, Banknotenleser, bargeldlose Zahlungssysteme)
- Hersteller von Wasserfiltern, Automatenzubehör und Peripheriegeräten
- Unternehmen für technischen Service an Automaten und Zahlungssystemen
- Fachverlage, Beratungsunternehmen

Fünf große Automaten-Dienstleister arbeiten bundesweit. Auf sie entfällt insgesamt 20% des gesamten Branchenumsatzes. Zu den bundesweit tätigen Unternehmen gehören:

- Alois Dallmayr Automaten-Service, München
- ARAMARK, Neu-Isenburg
- Coca-Cola European Partners Deutschland GmbH, Berlin
- Maas International, Bruchsal
- Mars Drinks, Viersen
- Selecta Deutschland, Bad Soden

Zwei Gruppen selbstständiger Automaten-Dienstleister arbeiten sowohl im Einkauf als auch im Marketing und bei der Betreuung überregionaler Kunden zusammen:

- AP Automaten-Partner, Eichenzell
- CA Vending, Hamburg

Im Bereich **„Office Coffee Service" (OCS) gibt es diverse „Key-Player"** im Markt, u.a.:

- Coffee at work
- Coffema
- Coffenco
- CP Group
- Idee OCS
- Kaffee Partner
- Seeberger
- Tchibo
- WMF

Die geschäftliche Entwicklung der Vending-Branche verläuft seit Jahren positiv und auch für die Zukunft geht der BDV von einer Fortsetzung dieses Trends aus: Die große Vielfalt an Getränke- und Verpflegungsautomaten entspricht zunehmend den differenzierten Wünschen der Kunden. Moderne Automaten besitzen einen hohen Grad von Zuverlässigkeit und der Verkauf von Getränken und Snacks rund um die Uhr kommt dem Verzehrverhalten der heutigen Konsumenten entgegen.

Die Vorteile der Vending-Automaten im Überblick:

Convenience	Schnelligkeit
Ständige Verfügbarkeit (24/7)	Abwechslung: Automaten verkaufen fast jedes Produkt
Breites Angebot an Zahlungsmöglichkeiten	Sauber, hygienisch, sicher, immer die richtige Temperatur
Gleichbleibende Qualität von Lebensmitteln/Getränken	Personalisierte Automaten / Automaten Branding
Genuss und Energie für motivierte Arbeitskräfte	Flexible Geschäftsmodelle (kaufen, leasen, mieten)

Vielfalt im Angebot - überall im Einsatz

In Unternehmen (Produktion, Verwaltung etc.) sind Verpflegungsautomaten ein unverzichtbarer Bestandteil der betrieblichen Mitarbeiterversorgung. Das Automaten **24 Stunden am Tag / 7 Tage die Woche** im Einsatz sind, macht sie besonders dort unentbehrlich, wo im Schichtbetrieb oder am Wochenende gearbeitet wird.

Die Gesellschaft ist mobil geworden. **Gegessen und getrunken wird immer und überall.** „Coffee-to-go" ist ein weltweites Phänomen. Automaten mit ihrem ständig verfügbaren Angebot und ihrem geringen Platzbedarf sind in der Lage, die Wünsche des modernen Konsumenten zu erfüllen.
Die Verbreitung und Akzeptanz von Automaten führt zu immer neuen Ideen der Vending-Branche: Automaten verkaufen neben den „klassischen" Lebensmitteln heute auch **Non-Food Artikel** wie: Schuhe, Werkzeuge, Dessous, Badeanzüge, Jeans, Elektronik-Artikel, Souvenirs, Regenschirme und sogar Goldbarren.

Die Vending-Branche richtet sich nach den Wünschen der Verbraucher und entwickelt stetig neue Lösungen. So gibt es mittlerweile ein großes **„regionales Automatenangebot"**: Metzger, Bäcker und Landwirte nutzen innovative Vending-Lösungen, um ihre Angebote auch außerhalb der Öffnungszeiten anzubieten.

Darüber hinaus qualifiziert sich **Vending in der Hotellerie** zu einem attraktiven, absatzentscheidenden Zusatzservice für den Gast. Gerätetypen stehen mittlerweile in einer sehr flexiblen Bandbreite zur Verfügung. So lassen sich sämtliche Waren und Packungsgrößen über Automaten verkaufen. Nicht nur als **Maxibar mit vielfältigem Produktportfolio**, sondern auch im Rahmen einer **professionellen Kaffeeversorgung** im Lobby-, Frühstücks- oder Kongressbereich bieten Automaten-Dienstleister hochwertige Lösungen an.

Die Erfolgsfaktoren von Vending

Hinter den Automaten stecken Profis. Automaten-Dienstleister sind Kaffee-Experten mit Barista- Knowhow. Sie besitzen profunde Fachkenntnisse, was Kaffeekunde, Produktvielfalt, Elektronik und Gerätesicherheit, Zahlungssysteme, Lebensmittelsicherheit (HACCP) sowie Logistik, Management und Marketing betrifft.

Die in Automaten zubereiteten **Produkte sind qualitativ hochwertig und vielfältig.** Über 73 % der Automaten in Deutschland geben Heißgetränke aus. Die Kaffeequalität bei Automaten hat dank optimierter Brühtechniken (Frisch- & Espressobrüher, InCup, Kapsel, Instant etc.) und der verwendeten Produkte längst das Niveau der gehobenen Gastronomie erreicht. Automaten haben sich zu einem wichtigen Absatzkanal für **Kaffee**, dem liebsten Getränk der Deutschen, entwickelt. Mit einem Konsum von **162 Litern im Jahr** pro Person liegt das koffeeinhaltige Heißgetränk damit unangefochten auf Platz 1, noch vor Bier und Wasser.

Neue Kaffee-Konzepte in den Kassenbereichen großer Supermarktketten machen das Getränk für den Kunden allzeit verfügbar. Neue **Automaten-Konzepte** wie z. B. Coffee & Cash to go, eine Symbiose von Geldautomaten der Sparkasse und Vending-Automaten im Öffentlichen Bereich oder auch ein Automaten-Café mit nachhaltigem Premium-Kaffee, frischen Snacks und kleinen warmen Mahlzeiten mit direkt angeschlossener Stromtankstelle für Elektroautos rundet die Zukunftslösungen ab.

Innovative Technologien kommen in energieeffizienten High-Tech-Automaten zum Einsatz. Glasfronttüren, Liftsysteme und Robotergreifarme wirken als Blickfang und geben die Ware kundenfreundlich in Griffhöhe aus. Touchscreens bieten eine ideale Plattform für Produktpräsentationen und Werbemöglichkeiten. Das Automatendesign zeichnet sich durch einfache Bedienelemente, visuelle Kommunikation, Sprachsteuerung und Multifunktionalität aus. Es gibt Kaffeeautomaten, die auch den Deckel zum Coffee-to-Go-Becher ausgeben. So wird der Automat zum „kleinsten Coffeeshop der Welt"!

Die Datenfernübertragung vom und zum Automaten, ist bereits heute bei einer wachsenden Zahl von Geräten realisiert. Sie macht die Automaten kundenfreundlicher und reduziert den Service-Aufwand.

Die **Vielfalt bei den Bezahlverfahren** am Automaten wächst weiter. Zwar dominieren immer noch Münzsysteme, doch sind etwa 25% aller Vending-Automaten mit bargeldlosen Zahlungssystemen ausgestattet. Kontaktlose Chipkarten, kontaktlose Kreditkarten und Smartphone-Bezahlsysteme funktionieren an Vending-Automaten technisch einwandfrei. Auch der Einsatz von Bezahl-Apps und NFC-Technologien (Near-Field-Communication) ist problemlos möglich.

Aktuelle Themen der Vending-Branche

Bereich Lebensmittel:

- Lebensmittelkennzeichnung (LMIV) am Automaten
- Kooperation mit FAIRTRADE Deutschland für Nachhaltigkeit am Automaten
- Ernährungsfragen und Schulverpflegung

Bereich Rechtsthemen:

- Mindestlohn: Subunternehmer-Haftung und Aufzeichnungspflichten bei Minijobbern
- Novelle der Verpackungsverordnung / Verpackungsgesetz: z. B. Becherentsorgung
- Bepfandete Getränkeverpackungen: Einweg-/Mehrwegflaschen im Automaten

BDV-Zertifizierungen & -leitlinien:

- Branchen-Zertifizierung für Mitgliedsbetriebe nach BDV-Gütesiegel und ISO 9001:2015
- Leitlinie für eine „Gute Hygienepraxis" von Point-of-Use Watercoolern
- Energieeffizienz von Heiß- und Kaltgetränkeautomaten

Fiskale Themen:

- Einführung neuer kontaktloser Bezahlsysteme (z. B. girocard, Mobile Payment)
- Einführung neuer Euro-Geldscheine (Europa-Serie): Anpassung der Geldscheinleser
- Datenfernübertragung vom und zum Automaten
- Bargeld-Handling
- elektronische Datenauslesung von Automaten und Zahlsystemen

Branchenspezifische Ausbildung:

- Automatenspezifischer Ausbildungsberuf „Automatenfachmann/-frau"

„Eu'Vend & coffeena" - die führende europäische Fachmesse

Alle zwei Jahre findet die „Eu'Vend & coffeena", als führende europäische Fachmesse der Vending-Branche statt. Die Messe wird gemeinsam vom BDV - als ideeler Träger - und der Koelnmesse veranstaltet. Fachbesucher sind eingeladen, sich vom **09. - 11. Mai 2019** in der Messe Köln über die neuesten Trends und Entwicklungen der Branchen zu informieren.

Alle Informationen unter: www.euvend-coffeena.de

Über den BDV

Der Bundesverband der Deutschen Vending-Automatenwirtschaft e.V. (BDV) ist die führende Wirtschaftsvereinigung der Hersteller von Getränke- und Verpflegungsautomaten und der in diesem Bereich tätigen Automaten-Dienstleister („Operator") und Lebensmittelhersteller. Der BDV zählt rund 350 Mitglieder, ca. 200 davon sind selbständige Automaten-Dienstleister, meist regional tätige, mittelständische Unternehmen. Insgesamt machen die dem BDV angehörenden Automaten-Dienstleister etwa 2/3 des gesamten Marktes aus.

Weitere Informationen: www.bdv-vending.de // www.bdv-expo.de // www.facebook.com/bdvVending

Stand: 10/2017

bdv

Universitätsstraße 5 | 50937 Köln
Tel. +49 (0)221 44 79 68 | Fax +49 (0)221 42 25 22
info@bdv-vending.de | www.bdv-vending.de